

Sehenswürdigkeiten Torrevieja

Casino



Das Casino gegenüber dem Jachthafen Club Nautico ist ein kultureller Treffpunkt der Stadt. Es zählt zu den Top Sehenswürdigkeiten von Torrevieja. Es ist ein Gebäude mit einer architektonisch beeindruckenden Vielfalt und geschichtsträchtig. Ein Ort kultureller Veranstaltungen und Galerien, mit Cafehausatmosphäre. Das prunkvolle Gebäude vereint auf wunderbare Weise so verschiedene architektonische Stile wie die „Neo“- Stile, das Art Nouveau und andere, noch modernere miteinander, die neue Materialien wie Eisen und Glas verwendeten. So können wir im Casino den klar modernistischen Tanzsaal bewundern oder den prächtigen „Maurischen Saal“ im Neo-Nazari-Stil. Eine Sehenswürdigkeit der besonderen Art.

Eras de la Sal – ehemaliges Salzlager



Ein Beispiel für die industrielle Architektur Spaniens aus dem achtzehnten Jahrhundert und heute ein historisches Baudenkmal am Hafen von Torrevieja. Das Eras de la Sal ist ein ehemaliges Salzdepot, an dem die Salzarbeiter früher das Salz auf ihre Barkassen luden, um es von dort aus zu den am Kai angelegten Schiffen zu transportieren. Die Arbeiten fanden hier in der Zeit von 1777 bis 1958 statt. Eras de la Sal wurde 1997 restauriert, wobei der Wiederaufbau der vorhandenen Holzstruktur dabei im Mittelpunkt stand. Es ist heute ein wichtiges Symbol von Torrevieja und erinnert an die Geschichte Torreviejas und an die harte Arbeit vieler Generationen.

Der Hafen von Torrevieja



In der Antike war der Hafen von Torrevieja zu einer Notwendigkeit geworden: Die Handels- und Fischereiflotte wuchs stetig an und wurde zu der treibenden Wirtschaftskraft der Stadt, da sie den Seehandel mit Salz und anderen Produkte aus dem Inneren des Bezirks ermöglichten. Die Handels- und Fischereiaktivitäten sind weiterhin von besonderem Wert für diese Stadt. Allerdings ist es mittlerweile eine Bucht mit einer eindeutigen Ausrichtung auf Tourismus und Freizeit. An der spektakulären Allee entlang, die am östlichen Dock beginnt, kann man einen ruhigen Spaziergang am Meer machen, während die drei Yachthäfen einige der besten Möglichkeiten für Wassertourismus in der gesamten Region Valencia bieten.

Insel Tabarca



Auf Tabarca – die 1800 m lange, 400 m breite und mit 40 Einwohnern einzige bewohnte Insel der Region, ist eigentlich alles verboten, Zelten, Wasserski und eigentlich auch Bauen. Wer es etwas ruhiger mag und den Touristentrubel meiden will, sollte außerhalb der Sommermonate Tabarca besuchen. Dann zeigt die Insel mehr ihr tatsächliches Gesicht der Beschaulichkeit und Ruhe. Die Insel teilt sich auf in zwei Zonen. Die nördliche Zone bildet einen Naturpark mit einer traumhaften Kulisse, mit einem Leuchtturm, Bunker und Friedhof. Die südliche Zone bildet den Wohnbereich, welcher trotz des Bauverbots eher an eine Großbaustelle erinnert. Viele alte Häuser sind verlassen und dem Verfall ausgesetzt. Andere werden liebevoll restauriert. Die beiden Zonen werden getrennt durch den einzigen Strand und den Hafenbereich. Es ist ein schönes Ausflugsziel für die ganze Familie.

Iglesia Arciprestal de la Inmaculada Concepción



In Torrevieja gibt es diverse Kapellen, Eremitagen und kleine Kirchen. Unter ihnen sticht aber das Iglesia Arciprestal de la Inmaculada Concepción hervor, das sich in der Plaza de la Constitución befindet. Erbaut im Jahre 1789, wird diese Kirche durch mehrere Aspekte charakterisiert. Allerdings, und ohne Zweifel, sind die interessantesten Aspekte die Materialien welche für diese Konstruktion verwendet wurden. Wie Sie sicher schon wissen, hat Torrevieja den Namen von einem alten Wachturm übernommen, der sich in den Bereichen der Salzschieben befand. Der Turm wurde durch ein Erdbeben zerstört, unter dem die Stadt 1829 leiden musste.

Von einem künstlerischen Standpunkt aus wurde diese Kirche in einem neoklassizistischen Design konstruiert, das auch das lateinische Kreuz mit einschloss, welches von Tonnengewölbe mit Sichtlöchern im Mittelgang und Gratlinien an den Flügeln bedeckt war. Es enthält Bilder wie z.B. vom Inmaculada Concepción (Makellose Konzeption) in der Mittelnische des Altarbildes. An der Außenseite werden Sie die beiden Glockentürme, vervollständigt mit pyramidenartigen Figuren, erkennen.

Parque del Molino del Agua



Der Parque del Molino del Agua (Wassermühlenpark) umfasst 17,22 Hektar und sein größter ökologischer Reichtum ist das Dünensystem, dass das südlichste der Region Valencia ist. Dieses System ist Teil eines anderen, größeren Systems, das als Küstenkorridor fungiert und die Santa Pola Salzwerke und die **La Mata und Torrevieja Lagunen Naturreservate** miteinander verbindet. Es gibt viele Pflanzenarten, aber die Aleppokiefer und Nusspinie sind besonders erwähnenswert. Es gibt mehr als 500 Meter unterirdische Grundwasserleitschichten, was die Errichtung des alten Brunnens der Molino de Agua (Wassermühle) erklärt. Es verleiht der Gegend ihren Namen und es schriftliche Erwähnungen dieses Ortes gehen bis auf das Jahr 1797 zurück.

Museo del Mar y de la Sal



Das wichtigste Museum der Stadt Torrevieja, vor allem ethnologisch, da es den Ursprung und die Geschichte dieser Stadt widerspiegelt. Denn Salz landet nicht nur auf dem Ei oder auf der Straße. Salz ist ein vielfältiges Produkt, welches in Feuerlöschern, Waschmitteln und vielem mehr zu finden ist. Das Salzmuseum zeigt, dass die Salzgewinnung nicht immer so einfach war wie heute. Jedoch ohne Zweifel ist die beeindruckendste Attraktion des Museums, das Dolphin-U-Boot S-61. Das Schiff kann im Hafen besucht werden, es ist in seiner Art einzigartig.

Park Jardin de las Naciones



Der **Park Jardin de las Naciones** Garten ist mit 40.000m² einer der größten Grünflächen in der Stadt. Zudem gibt es dort einen großen See, der den Umriss des europäischen Kontinents aufzeichnet und in dem sich viele Enten, Schwäne und eine spektakuläre Heißquelle befinden. Junge Leute können sich an einer Dinosaurier-Rutsche vergnügen oder sich im Kinderpark mit vielen Attraktionen aufhalten. Die Plaza del Molino breitet sich über 4.000m² aus und ist aufgrund ihrer alten Windmühle, die als Nachbildung im 19. Jahrhundert zum Mahlen von Getreide und Salz gebaut wurde, besonders einzigartig.

Paseo Vista Alegre



Die Promenade "Paseo Vista Alegre" befindet sich direkt am Hafen von Torrevieja, vor dem Real Club Nautico und der Touristeninformation. Diese schöne Promenade besticht durch die besondere Architektur der Schattenspender und durch das Monumento de las Coralistas, eine besondere Sehenswürdigkeit. Hier finden oft Veranstaltungen, kleine Märkte oder Straßenfeste statt. Am Abend findet man hier fast immer Straßenkünstler. Es ist auf jeden Fall ein schöner Ort zum Verweilen und ein toller Ausgangspunkt für einen Spaziergang entlang am Hafen. Direkt unter dem Paseo Vista Alegre befindet sich eine große Tiefgarage, sodass man direkt am Hafen und dicht an der Innenstadt sein Auto parken kann und die schöne Stadt von hier aus erkunden kann.

Orientalische Kirche



Die weiße Kirche am Plaza de Oriente Iglesia del Sagrado Corazón de Jesús in Torrevieja mit ihrer außergewöhnlichen Architektur ist nicht zu übersehen. Zentral gelegen ein Anziehungspunkt für Touristen und ein regelmäßiger Veranstaltungsort für religiöse Feste und Veranstaltungen.

Ostdeich Promenade – Paseo Dique de Levante



Ein wunderschöner, langer Steg am Hafen mit einem wunderschönen Ausblick über das Meer und zur Küste. Der Paseo Dique de Levante ist der von den Touristen am meist besuchten Orte in Torrevieja. Er gehört zu den repräsentativsten Bereichen des Hafens und hat eine Länge von 1440 Metern. Hier kann man bei einem Spaziergang wunderbar den herrlichen Sonnenuntergang über dem Meer genießen. Am Ende des Paseo Dique de Levante haben Sie einen spektakulären Blick. Er wurde einst angelegt, um den Schiffen im Hafen Schutz vor Stürmen zu bieten. Direkt gegenüber befindet sich der West Damm, an ihm können Schiffe mit einem maximalen Tiefgang von 8 Metern anlegen.

Torre del Moro



Im nahegelegenen Bezirk La Mata gelegen, gibt es am Cervera Kap einen Aussichtspunkt über 23.000 Quadratmeter, wo der alte Cervera Kap Turm, bei Einheimischen allgemein als Torre del Moro (maurischer Turm) bekannt, im 14. Jahrhundert erbaut wurde. Von hier aus können Sie einen der spektakulärsten Ausblicke genießen: Wenn Sie nach N-NW schauen, dann sehen Sie die Tabarca Insel, und wenn Sie Ihren Blick nach S-SO richten, dann werden Sie die nahegelegene Provinz Murcia entdecken, mit dem Mar Menor Meer und der Isla Grosa Insel als Referenzpunkten. An trockenen und windigen Tagen verschwindet die Feuchtigkeit aus der Atmosphäre und Sie können sogar die Windmühlen in der Bergkette La Union sehen. Von diesem Aussichtspunkt aus gibt es Pfade ins Innere, auf denen Sie spazieren gehen können, sowie eine Skulptur, die Touristen gewidmet ist, Kinderspiele und zwei kleine Hütten, Rekonstruktionen der alten Stadthäuser.

Markthalle in Torrevieja



Markthalle und Fischmarkt in der Stadt Torrevieja. Mercado Central La Plaza in der Innenstadt. Die Markthalle befindet sich im Zentrum zwischen Joaquin Chapaprieta und Jose Martinez Ruiz Azorin. Jeden Vormittag von 8 bis 14 Uhr geöffnet. Es gibt jede Menge frisches Obst, Gemüse, Fleisch und Fisch.

Plaza de la Constitución



Wohl die schönste Ecke im Herzen von Torrevieja ist der Plaza de la Constitución. Der farbenprächtige mediterrane Platz hebt sich deutlich vom eher grauen Stadtbild ab. Der Platz ist umgeben von der Kirche la Inmaculada Concepción, dem Rathaus, der Fußgängerzone und Einkaufsmeile sowie von den Bars und Restaurants. Inmitten der Stadt können Sie hier einen Moment der Ruhe finden. Auf dem Platz finden häufig Veranstaltungen und Ausstellungen statt. In der Diashow sieht man Bilder aus der Weihnachtszeit.

Submarino S-61 Dolphin



Das erste schwimmende Museum seiner Art in Spanien. Das schwimmende Museum bietet allen Besuchern die Gelegenheit, sich einmal vorzustellen, wie für die Besatzung im Inneren eines U-Boots die Lebensbedingungen waren. Seit der Eröffnung dieses einzigartigen Museums waren etwa 1,3 Millionen Besucher dort.

Der alte Bahnhof von Torrevieja



Der Plaza de la Estación bekommt seinen Namen vom alten Bahnhof, der Ende des 19. Jahrhunderts erbaut wurde und eine Schienenstrecke zwischen Torrevieja und Albaterra bediente. Heutzutage ist er nicht mehr in Gebrauch und wird als grüner Pfad verwendet. Der Bahnhof bestand aus mehreren Gebäuden, von denen eines für verschiedene Zwecke gebraucht wurde: Habanera Museum, das Naturhistorische Museum und das Ausstellungszentrum über die Salzindustrie.

Parque Aromático



Ein weiteres Highlight der Stadt ist der Parque Aromático in der Av. Torreblanca, 29. Dieser 70.000 Quadratmeter große Park ist ein einzigartiges Dufterlebnis, das durch Lavendel, Rosmarin, Jasmin und viele weitere Duftpflanzen vermittelt wird (leider sind die Bilder aus dem Winter). Gewundene Wege aus Kalkstein führen den Besucher durch den Park. Für Kinder sind Spielplätze vorhanden. Gerade sind noch Springbrunnen und Wasserfontänen hinzugekommen. Im Sommer ist der Park von 9 bis 22 Uhr geöffnet.

Das Aquopolis



Über die warmen Sommermonate hat das Aquopolis in Torrevieja geöffnet – dies ist ein Wasserpark, wie er nur in Spanien möglich ist. Nicht ganz billig, daher sollte man nie ausschließlich einen Tag buchen. Beim zweiten Tag sind es nur noch 50% und es gibt auch jedes Jahr andere Rabatte – also vorher genau hinschauen.